

Lose wir binnen dissen dren iaren daz phant nicht, so sal iz dar nach des vorge-  
nanten byescoppes vnd sines gotzhuses rechte ledege gütd sin. Lose ouch wir daz  
phant, so sal wir daz sulber antwerden zume Stolpen oder zu Nussyn oder zu Col-  
dyz; muchte wirs auer nicht gelosen, so en sul wir daz nyman anders losen lazen,  
wen der byescoph vnd daz gotzhus suln iz behalden als dar vor bescreuen stet.  
Word ouch in die statd ane gewinnen mit verreetnisse oder mit storme oder cheyner-  
hande wis, so suln sie verloren haben ir geeltd vnd wir die statd mit deme daz dar  
zû genaant is, vnd suln beyde wir vnd der byescopp vnd daz gotzhus viende sin  
des, der den scaden teede, vnd ane arge list beyde vph im behulphen sin. Were  
ouch daz der byscoph binnen der zytd aue ginge, des gotd nicht enwolle, so sol der  
byescopp der nach im chûmt vnd daz gotzhus daz phant behalden in der selben wis,  
als hir vor beschrieben steetd.

Wir vorgeantent margreue bechennen ouch sunderlich, daz wir die statd zu  
Dreseden mit alle deme daz dar zu genant is, vnd dar zu Tarand vnd Radeberg  
mit alle deme daz dar zu gehoret, gecoyph vnd vndphangen haben von deme selben  
achberen gotzhuse zu Mysen, vnd were daz wie beyde aue gingen ane erben, des  
gotd nich enwolle, so sol iz allez Dreseden, Tarand, Radeberk mit alle deme daz zu  
allem gehoret wydder an dasselbe gotzhus zu Mysene vallen. Daz alle disse dink  
ganz stete vnd vast bliuen, dar vber geue wir dissen brieph vor siglet mit vnser  
insiglen. Dirre brieph ist gegeben zû Rathennowe nach gotiz gebort dusent iar dri-  
hundert iar in deme sechzenden iare an deme palm auende.

Nach dem Orig. im Stiftsarchiv zu Meissen; von den beiden an Pergamentstreifen hängenden Siegeln ist  
das eine zerbrochen, das zweite abhanden gekommen.

### No. 363. 1316. 4. Sept.

*B. Withigo II. beurkundet einen mit dem Nonnenkloster zu Seuslitz abgeschlossenen Vertrag, wonach  
Letzteres mit Zustimmung des Capitels gegen Abtretung des Patronatsrechts zu Dresden die Kirchen  
zu Seuslitz und Zehren mit einigen andern Rechten und Vortheilen empfängt.*

Nos Withigo<sup>1)</sup> dei gratia Misnensis ecclesiae episcopus omnibus praesentis et  
futuri aevi Christi fidelibus volumus esse notum, quod cum inter nos et capitulum  
nostrae ecclesiae Misnensis ex parte una et religiosas dominas scilicet abbatissam  
Adilheidem et conventum sanctimonialium ordinis sanctae Clarae in Suselitz Misnensis  
diocesis e parte altera super iure patronatus ecclesiae parrochialis in Dresden quaedam  
discordia verteretur, ne rumperetur nexus amicitiae et parti utrique parceretur in labo-  
ribus et expensis, et ut vinculum pacis perpetuo servaretur, iudicio et examini viro-  
rum prudentum ab utraque parte electorum, videlicet dominorum Heinrici praepositi,  
Heinrici<sup>2)</sup> decani, Alberti archidiaconi Nysicensis et Vlrici custodis praedictae eccle-  
siae<sup>3)</sup> ex parte nostra, ex parte vero praedictarum dominarum fratris Alexii custodis  
Misenensis, fratris Nycolai lectoris Vribergensis, fratris Ottonis gardiani Misnensis et  
fratris Heinrici de Indagine praedictam causam commisimus, in quos tamquam in

1) W. B. 2) H. B. 3) ecclesiae nostrae B.